Programm

„Es grünt so grün..."

Nachhaltige Instrumente und Visionen zur Offenhaltung der Landschaft

3. bis 4. Juli 2019
Evangelische Akademie Bad Boll

Evangelische Akademie Bad Boll

„Es grünt so grün..." Nachhaltige Instrumente und Visionen zur Offenhaltung der Landschaft

In vielen Regionen sinkt der Anteil an Wiesen, Weiden und Heiden, die Kulturlandschaften ökologisch und ästhetisch einen besonderen Wert verleihen. Die Ursachen hierfür liegen zum einen in der Intensivierung der Bewirtschaftung, zum anderen aber auch am Rückzug der Landwirtschaft aus Grenzertragsstandorten und extensiven Nutzungen wie der Wiesenbeweidung. Der Rückgang artenreichen Grünlands verändert jedoch die Landschaften, deren Lebensräume und Biodiversität.

Diskutieren Sie mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis Perspektiven und Visionen zum Erhalt dieser Landschaften. In den Vorträgen und Diskussionsrunden werden der Wert der Weidewirtschaft und des Grünlandes als Futter genauso erörtert wie seine Bedeutung für den Naturschutz. Zudem wird die Frage beleuchtet, welche immateriellen Funktionen das Grünland für die Biodiversität und Kulturlandschaftspflege wahrnimmt und wie Vermarktungskonzepte für Grünlandprodukte zum Aufbau lukrativer Wertschöpfungsketten eingesetzt werden können. Finden Sie darüber hinaus Antworten zur außerlandwirtschaftlichen Verwertung von Grünlandaufwuchs als Rohstoff in der Papierindustrie, der Bioökonomie und der Bioenergie.

Eine Exkursion bietet Einsichten in die schwäbische Streuobstwiesenlandschaft sowie Raum zum Austausch mit einem heimischen Betrieb, der Streuobstprodukte verwertet und Einblicke in seine Betriebsabläufe gewährt.

Wir laden Sie herzlich zur Tagung ein.

Thomas Dietz, Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg
PD Dr. Anja Reichert-Schick & Sandy-Cheril Manton, Evangelische Akademie Bad Boll

Mittwoch, 3. Juli 2019

9:30 **Ankommen bei Kaffee, Tee und Brezelimbiss**

10:00 **Herzlich willkommen**
Sandy-Cheril Manton und PD Dr. Anja Reichert-Schick, Evangelische Akademie Bad Boll
Thomas Dietz, stellv. Vorsitzender des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg

10:30 **Allgemeine Entwicklungen und Diskussion um Grünland – ein Überblick**
Prof. Dr. Rainer Luick, Hochschule für Forstwirtschaft, Rottenburg
Moderation: Sandy-Cheril Manton

11:00 **Das Grünland und seine Bedeutung für die Weidewirtschaft**
Prof. Dr. Martin Elsäßer, LAZBW Aulendorf / Universität Hohenheim
Moderation: PD Dr. Anja Reichert-Schick

11:30 **Offene Flächen: Funktionen und Anforderungen aus Sicht der Landschaftserhaltung**
angefragt
Moderation: Thomas Dietz

12:00 **Zwischenbilanz und Diskussion**
Wo wir stehen und wo wir hin wollen

12:15 **Mittagessen**
im Restaurant Symposion

14:00 **Der Wert offener Landschaften für die Biodiversität**

1. Die Bedeutung der naturnahen Beweidung für unsere Kulturlandschaft
Dr. Alois Kapfer, Vorsitzender, Verein zur Förderung naturnaher Weidelandschaften Süddeutschlands

2. Offenhaltung der Grinden im Nationalpark Schwarzwald
Jörg Ziegler, Bereichsleitung „Wald und Naturschutz", Nationalpark Schwarzwald

anschl.: moderiertes Gespräch und Diskussion im Plenum mit Sandy-Cheril Manton

15:00 **Grünland als Futter – Auslaufmodell oder Praxis der Zukunft?**

1. Impuls aus der Wissenschaft:
Dr. Thomas Jilg, LAZBW Aulendorf

2. Beispiel aus der Praxis:
Urs Sperling, Hofgut Breitwiesen, Ühlingen

anschl.: moderiertes Gespräch zwischen Wissenschaft & Praxis und Diskussion im Plenum mit Sandy-Cheril Manton

16:00 **Zeit für Gespräche bei Kaffee, Tee und Kuchen**

16:30 **Wege zur außerlandwirtschaftlichen Verwertung von Grünlandaufwuchs**

1. Verpackung von der heimischen Wiese - Gras als Rohstoff für die Papierindustrie
Ulrich Scheufelen, Papierfabrik Scheufelen

2. Grünlandaufwuchs als Rohstoff für die Bioökonomie
Prof. Dr. Birgit Kamm, Wood K plus, Linz / BTU Cottbus

3. Grünlandbiomasse als Energielieferant - mehr als nur heiße Luft?
Nicole Menzel, Landschaftspflegeverband Mittelfranken

anschl. Diskussion im Plenum
Moderation: PD Dr. Anja Reichert-Schick

18:00 **Einsichten aus dem ersten Tag – Stimmen aus dem Publikum**

18:30 **Abendessen**
im Restaurant Symposion

19:30 **Abendliche Exkursion: Biodiversität in halboffenen Landschaften**
Streuobstwiesen als halboffene Landschaften besitzen eine große Bedeutung für Landschaftspflege und Naturschutz, als Kulturgut und Erwerbszweig sowie für Naherholung und Tourismus. Naturschützer, Landwirte, öffentliche Hand und Keltereien bemühen sich daher um den Schutz und die Förderung der Streuobstbestände. Gewinnen Sie auf einem Spaziergang in die Streuobstwiesen und den ehemaligen Hutewald einen Einblick in die schwäbische Streuobstlandschaft, diskutieren Sie mit Experten Möglichkeiten und Perspektiven zu ihrem Erhalt und kosten Sie im Bad Boller Tempele die außergewöhnliche Vielfalt „fruchtiger und prickelnder" Produkte aus den heimischen Streuobstwiesen.

Leitung: Dr. Markus Rösler (MdL, GRÜNE und Sprecher des NABU-Bundesfachausschusses Streuobst) und Martin Gerspacher, Förster im Revier Bad Boll

Verkostung durch „Kaiser Destillerie-Obstweinkellerei" aus Salach

Unkostenbeitrag: 15 Euro
(bitte bar vor Ort an den Veranstalter entrichten)

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um separate Anmeldung für die Exkursion.

Dauer: bis ca. 21:30 Uhr

anschließend: Ausklang im Café Heuss

Donnerstag, 4. Juli 2019

8:00 **Morgenimpuls in der Kapelle**
Sandy-Cheril Manton

8:20 **Gemeinsames Frühstück**

9:30 **Vom Grünland in den Handel – lukrative Wertschöpfungsketten**

1. Grünlandschutz durch ein innovatives Bio-Weiderindkonzept
Prof. Dr. Enno Bahrs, Universität Hohenheim

2. Pro Weideland - die Wertschöpfungskette und Vermarktung von der Weide bis zur Milchtüte
Luisa Jäger, Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen

anschl.: moderiertes Gespräch und Diskussion im Plenum mit PD Dr. Anja Reichert-Schick

10:30 **Zeit für Gespräche bei Kaffee und Tee**

11:00 **Abschlussdiskussion: Perspektiven zur Offenhaltung der Landschaft und Verwertung von Grünlandprodukten – Strategien und Praxis**
Mitwirkende:
Thomas Dietz, Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg
Luisa Jäger, Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen
Alois Kapfer, Verein zur Förderung naturnaher Weidelandschaften Süddeutschlands
Jörg Ziegler, Nationalpark Schwarzwald

12:30 **Fazit und Abschluss**

13:00 **Mittagessen**
im Restaurant Symposion

Anfragen
richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
PD Dr. Anja Reichert-Schick
Sekretariat: Cornelia Daferner
Telefon 07164 79-342
cornelia.daferner@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer
45 03 19

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 24. Juni 2019 - gerne online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung
Vollverpflegung im Einzelzimmer mit Dusche/WC 190,80 €
Vollverpflegung im Zweibettzimmer mit Dusche/WC 173,50 €
Tagungsteilnahme ohne Übernachtung und Frühstück 126,50

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.
Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb

www.ev-akademie-boll.de/tagung/450319.html

Tagungsort
Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise
mit der Bahn
bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig P oder O, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten. Der Bus fährt wochentags halbstündlich zu den Minuten 15 und 45 nach Bad Boll, am Wochenende stündlich zur Minute 15.
Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW
über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Zielgruppe
Verwaltungen, Unternehmen, Vereine, Verbände, Stiftungen und Träger aus den Bereichen Landwirtschaft, Landschaftserhaltung, Kulturlandschaftspflege, Naturschutz, Landmaschinen und Agrar- bzw. Forsttechnik, alle an der Thematik Interessierte.

Tagungsleitung
Dr. Anja Reichert-Schick
Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll

Sandy-Cheril Manton
Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll

Mitwirkende
Prof. Dr. Enno Bahrs
Geschäftsführender Direktor des Instituts für Landwirtschaftliche Betriebslehre, Universität Hohenheim

Thomas Dietz
Stellvertretender Vorsitzender des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg, Stuttgart

Prof. Dr. agr. Martin Elsäßer
Leiter des Fachbereichs Grünlandwirtschaft und Futterbau, LAZBW Aulendorf; Apl. Professor im Institut für Kulturpflanzenwissenschaften, Universität Hohenheim

Martin Gerspacher
Förster, Forstrevier Bad Boll

Luisa Jäger
Projektleiterin Pro Weideland, Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen, Ovelgönne

Dr. Thomas Jilg
Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild, Fischerei Baden-Württemberg (LAZBW), Aulendorf

Prof. Dr. Birgit Kamm
Honorarprofessorin BTU Cottbus - Senftenberg / Wood K plus, Linz, Key Researcherin im Geschäftsbereich Holzchemie und Biotechnologie

Dr. Alois Kapfer
Vorsitzender, Verein zur Förderung naturnaher Weidelandschaften Süddeutschlands, Tuttlingen

Prof. Dr. Rainer Luick
Professur für Natur- und Umweltschutz, Hochschule für Forstwirtschaft, Rottenburg

Nicole Menzel
Landschaftspflegeverband Mittelfranken, Ansbach

Dr. Markus Rösler
MdL, GRÜNE und Sprecher des NABU-Bundesfachausschusses Streuobst, Stuttgart

Ulrich Scheufelen
Papierfabrik Scheufelen, Lenningen

Urs Sperling
Hofgut Breitwiesen, Ühlingen

Jörg Ziegler
Bereichsleitung „Wald und Naturschutz", Nationalpark Schwarzwald, Seebach

Bildnachweis
pixabay © misterfarmer

bpb: Anerkannter Bildungsträger

Die Evangelische Akademie Bad Boll ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e. V., Berlin.

Kooperationspartner

LNV Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V.

www.ev-akademie-boll.de